

Männerfrühstück: Am Vorbild Jesu orientieren

7. Weißwurstfrühstück für Männer im Altfelder Schützenhaus



Foto: Robert Köhler

Bruder Gerd von der Christusträger-Bruderschaft aus dem Kloster Triefenstein referierte am Samstag im voll besetzten Altfelder Schützenhaus beim 7. Weißwurstfrühstück für Männer zum Thema „Vorbilder gesucht“. Eingeladen hatte die Kirchengemeinde Michelrieth, organisiert von Theo Eyrich, Erwin Nitschky und Joachim Walter. Am Weltmännertag trafen sich dazu annähernd 100 Zuhörer.

Vorbilder für die Jugend

„Hat unsere Jugend keine Vorbilder mehr?“ fragte Pfarrer Reinhold Völler. In seiner Begrüßung erinnerte er sich an die Bedeutung von Vorbildern in seinem Leben, so als er im Alter von sechs Jahren die Nachricht vom Kennedy-Mord hörte, dem Verlust einer großen Persönlichkeit. Völlers Vorbild kam aus Gelsenkirchen, jahrelang spielte er im Trikot von Norbert Nigbur Fußball. Andere Vorbilder kamen, verloren wieder an Bedeutung – nur eines sei geblieben: Gott sei Dank.

Bedeutende Personen aus Politik und Sport, mit Zitaten versehen, wurden in einer Präsentation gezeigt, während Bruder Gerd seine Gedanken vortrug. Da tauchte Max Schmeling auf, der sich nicht von den Nazis benutzen ließ, Nelson Mandela, der 20 Jahre für seine Vision von Freiheit und Demokratie im Gefängnis verbrachte.

Für Bruder Gerd seien diejenigen Vorbilder, die durch Charakterstärke, Kampfgeist und Leidensfähigkeit beeindruckten, Menschen, die Sehnsucht wecken und an denen wir uns orientieren. Menschen wie Dietrich Bonhoeffer, die für ihren Glauben ihr Leben gaben, hätten ihn besonders beeindruckt.

Orientierung

Wir bräuchten Vorbilder um Kraft zu finden, aufzustehen und weiterzumachen. Nur selten würden wir allerdings ihr Format und ihre Stärke erreichen. Daher dürften wir uns nicht überfordern, sondern versuchen, Männer nach dem Herzen Gottes zu werden. Eltern seien Vorbilder für ihre Kinder, gute oder schlechte, denn auf Kinder wirke das Vorbild, nicht die Kritik. Die Christen sollten auf Jesus und das Vorbild, das er ihnen gegeben hatte, schauen. Nach der Fußwaschung seiner Jünger sprach er: „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe!“